

Aufi aufn Berg

M: Johann Gsenger, Christiane Meissnitzer, Paul Lorenz

T: Johann Gsenger

1. Strophe:

Wieder amoi zu lange gesessen,
hab mi selbst total vergessen,
hob viel z´tiaf ins Glasl gschaut,
dabei nit auf morgen gschaut.
Neamma hoam gonga,
bis in da Früah am Stammtisch g´hangen,
mit die Buam schneidig oan zogn,
hob mi selbst neamma verstanden.

REF:

**I muass aufi aufn Berg, aufi aufn Berg,
aufi aufn Berg, sonst drah i durch!**

2. Strophe:

Der Hahn kraht scho im Stall,
die Vogal fongan a scho an,
i muass jetzt aussa aus die Federn,
weil i muass aufi aufn Berg.
Die Sunn geht a scho auf,
der Kopf der surmt a wia nit gscheit,
oba i hob mas selba getan,
du muass i durch, i muass jetzt auf.

2. Strophe:

Jetzt bin i unterwegs,
zum Gipfl neamma gar so weit,
die Gamserl springan in da Wand,
die Sunn die lacht mi a nu an.
Des Kopfweh is verschwunden,
die Natur is ma so nah,
Gott sei Dank bin i aufgestanden.
Jetzt bin i endlich aufn Berg.

© Meissnitzer Band